

Dies Academicus

VERANTWORTUNG FÜR DEMOKRATIE - STUDIENREFORM IN BEWEGTER ZEIT

Der Dies Academicus am 21.06.2017 soll allen die Gelegenheit eröffnen, sich munter aus allen Wissenschaften, Mitgliedergruppen und Fachbereichen gemeinsam in die Diskussion um die Aufgabe der Studienreform zu beteiligen. Aufbauend auf die bisherigen Dies Academicsi wollen wir uns den Herausforderungen der aktuell polarisierten Zeit stellen: Was und wie wollen bzw. müssen wir lernend-forschen und forschend-lernen, um als mündige Persönlichkeiten „zur Entwicklung einer humanen, demokratischen und gerechten Gesellschaft bei[zu]tragen“ (Uni-Leitbild)?

Wir befinden uns in bewegter Zeit. Die Welt befindet sich in einer Dauerkrise. Und gleichzeitig wachsen durch soziale Bewegungen, kritische Wissenschaft und politisches Engagement die Möglichkeiten zur solidarischen Lösung dieser Krise. Vor dem Hintergrund der polarisierten Weltlage wird immer häufiger gefragt: Was können wir gegen das Phänomen „Trump“ aus den Wissenschaften heraus unternehmen? Wie können wir zur Durchsetzung der Wissenschaftsfreiheit in der Türkei beitragen? Wie bereiten wir den Neu-

ankommenden, die zu uns geflüchtet sind, eine menschenwürdige Aufnahme? Was kann die Universität unternehmen, um zur Realisierung des Grundrechts auf Gesundheit beizutragen?

Studienreform muss die Kluft zwischen diesen Ambitionen und dem bisherigen Studienalltag schließen. Dafür hat Studienreform in dieser Zeit die Aufgabe, das Menschenbild des „homo oeconomicus“ und die konkurrenz- und profitorientierte Herrschaftsfunktion von Hochschule in Frage zu stellen und zu überwinden. Die Richtung sollte eine demokratische Bildung mündiger Persönlichkeiten in gesellschaftlicher Verantwortung („Citoyens“) sein. Es geht darum, die emanzipatorische Bedeutung von Universität und wissenschaftlicher Bildung zu befreien und zu heben.

Die Universität ist im gelingenden Fall ein Aufklärungs-, Bildungs- und Kulturzentrum für alle: sozial und weltoffen, demokratisch verfasst und den großen Fragen gesellschaftlicher Entwicklung zugewandt. Der Dies Academicus soll dazu beitragen. Kommt vorbei, bringt euch ein!

MITTWOCH, 21.6.2017
10-20 Uhr, Uni-Hauptgebäude (ESA)

Für diese uniweite Veranstaltung wird der reguläre Lehrbetrieb ausgesetzt.

VERANTWORTUNG FÜR DEMOKRATIE – STUDIENREFORM IN BEWEGTER ZEIT

Programm für den Dies Academicus am 21.06.2017,
ab 10 Uhr, im Uni-Hauptgebäude (ESA)

10 Uhr

PLENUM: LERNENDE BEWEGUNG

(Hörsaal A, Uni-Hauptgebäude, ESA), Moderation: Dr. Axel Horstmann

- I. Begrüßung (Prof. Dr. Rupp, Vizepräsidentin für Studium und Lehre)
- II. Input: **Nach dem Neoliberalismus – Eine Kritische Bilanz zur Rekonstruktion eines humanistischen Bildungsverständnisses**
- III. Input: **Studium Generale – Motivation und Überlegungen** (Prof. Dr. Gilbert, Studiendekan der WiSo-Fakultät, Prof. Dr. Telse Iwers, Studiendekanin der EW-Fakultät)

12 Uhr

Pause/Forum: Was passiert im Studium Generale?

13 Uhr

WORKSHOPS: HINEIN INS LEBEN!

(Uni Hamburg, Räume des ESA W)

Welche gesellschaftliche Verantwortung hat wissenschaftliche Bildung und was sind die dafür nötigen Bedingungen? Workshops:

- I. **Austerität versus Solidarität.**
mit Michael Paetz (VWL), Franziska Hildebrandt (AStA, Sozialökonomie)
- II. **Macht Bologna krank? Zur Psychologie des Studiums zwischen Bildung und Burnout.**
Angefragt sind: AStA-Referat für Soziales, Studentische Psychologische Beratung des AStA, Psychologische Beratung der Universität Hamburg, Evangelische Telefonseelsorge an der UHH, Solidarische Psycho-Soziale Hilfe Hamburg e.V.
- III. **Eingreifendes Studieren am Beispiel des Themenseminars zu G20.**
mit Studierenden aus den Fachschaffsräten Sozialwissenschaften und Sozialökonomie
- IV. **Gesellschaftliche Herausforderungen für die Lehre am Beispiel von Flucht und Migration – Inklusion: Ein Lösungsvorschlag. (Dieser Workshop beginnt abweichend um 14 Uhr)**
mit Anna Heudorfer (HUL), Moritz Schwerthelm (Arbeitsbereich Sozialpädagogik), Sinah Mielich (Fachschaffsrat Erziehungswissenschaft)

17 Uhr

DISKUSSION: WIE POLITISCH IST WISSENSCHAFT?

(Hörsaal A, Hauptgebäude, ESA)

mit Prof. Dr. Lenzen (Uni-Präsidium), Prof. Dr. Adloff (WiSo-Fakultät), studentischen
Vertreter*Innen und dem Plenum



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

